

Bestimmungsschlüssel Feuchtgebiet



Jedes Kind bekommt einen Bestimmungsbogen und darf sich aus den vorgegebenen Tieren eines aussuchen. Das Kind schlüpft in die Rolle dieses Tieres und versucht, die richtigen Antworten über sich selbst anzukreuzen. Die Lehrperson hat Fotos von allen 10 Tieren dabei. Diese werden entweder auf dem Boden aufgelegt, an geeigneter Stelle mit einem Klebeband aufgeklebt oder an einer mitgebrachten, aufgespannten Schnur mit Wäschekluppen aufgehängt. Je nach Gruppengröße können auch immer zwei oder drei Kinder, die sich das gleiche Tier ausgesucht haben, zusammenarbeiten.

Alle Kinder/Alle Teams stellen sich nach dem Durcharbeiten und Ankreuzen des kurzen Fragebogens der Reihe nach vor: Ich bin ein Biber, ich habe 4 Beine, kann nicht fliegen usw...

Nun schwärmen alle Kinder aus und versuchen ihr Tier oder seine Spuren zu finden. Sie können immer wieder zurückkommen, um sich das Foto genau anzuschauen.

Ihre Beobachtungen können die Kinder gleich aufschreiben („Das mache ich gerade“) und auch zeichnen. Wer sein Tier nicht findet, kann es auch von dem Foto abzeichnen.

Wenn es möglich ist, kann man die Tierausswahl um solche Tiere erweitern, die vor Ort gefunden werden und nicht in der Tabelle zu finden sind.



Lösungstabelle

	Europ. Biber	Donau- und Nördlicher Kammmolch	Rotbauchunke	Nachtreiber	Graureiher	Wechselkröte	Laubfrosch	Springfrosch und Teichfrosch	Blaufügel-Prachtlibelle	Kiebitz
Ich habe 2 Beine.										
Ich habe 4 Beine.										
Ich habe 6 Beine.										
Ich kann fliegen.										
Ich fresse ... nur Pflanzen										
... Kaulquappen										
... Frösche										
... Fische										
... Gelsen										
... Gelsenlarven										
... verschied. Insekten										